

## Niederschrift Nr. 7

über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Schacht-Audorf  
am Donnerstag, 09. September 2010 um 17:00 Uhr  
im Verwaltungsgebäude in Schacht-Audorf

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Az.: 028.3153 Te

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Der Ausschussvorsitzende  
Herr Jörg Pahl

Die Ausschussmitglieder  
Herr Fred Conrad Straub (ab 17:05 Uhr)  
Herr Wolfgang Brauer  
Herr Werner Jensen  
Herr Jens Thies

b) entschuldigt:

Herr Friedemann Syassen

c) nicht stimmberechtigt:

Herr Frank Bergmann (beratendes Mitglied), die Gemeindevertreter Dr. Gunther Hammermüller und Herr Horst Köller, von der Amtsverwaltung Frau Maren Tessensohn, letztere als Protokollführerin

Der Ausschussvorsitzende, Herr Pahl, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24. August 2010 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Uhrzeit der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Er stellt weiter fest, dass der Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung hat folgenden Wortlaut:

### T A G E S O R D N U N G:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.04.2010
4. Kanalkataster – Sanierungskonzept
5. Feuerwehrbedarfsplanung
6. 1. Nachtragshaushalt 2010

7. Haushalt 2011

8. Verschiedenes

### **TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

#### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die vorstehende Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.04.2010**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27. April 2010 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

### **TOP 4: Kanalkataster – Sanierungskonzept**

Herr Pahl berichtet, dass die Ausschreibung für die Kanalsanierung 2010 durch das Ingenieurbüro Petersen & Partner aus Kiel bereits eingeleitet wurde. Die Submission findet am 21. September 2010 im Verwaltungsgebäude in Osterrönfeld statt. Es wurden ortsansässige Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Weiterhin berichtet Herr Pahl, dass das Sanierungskonzept für die kommenden Jahre bereits in Arbeit ist. Hier werden jährlich Kosten in Höhe von ca. 350.000 € auf die Gemeinde zukommen. Diese Beträge sollten in den Haushaltsplanungen der kommenden Jahre berücksichtigt werden.

Auf Nachfrage berichtet Herr Pahl, dass bereits ein Gespräch mit der E.ON Hanse stattgefunden hat, in dem Möglichkeiten einer gemeinschaftlichen Sanierung erörtert wurden. Zunächst benötigt die E.ON Hanse AG von der Gemeinde einen Sanierungsplan. Dieser wird derzeit im Rahmen der Straßenerfassung und -bewertung aufgestellt. Nach Fertigstellung dieses Plans wird sich die Verwaltung wieder mit der E.ON in Verbindung setzen, um die Sanierungspläne miteinander zu vergleichen. Falls Übereinstimmungen vorhanden sind, werden in dieser Richtung weitere Gespräche erfolgen.

### **TOP 5: Feuerwehrbedarfsplanung**

Herr Pahl informiert, dass vor ca. zwei Monaten ein Gespräch mit dem Vorstand der Feuerwehr und Vertretern der Gemeinde stattgefunden hat. Bei diesem Gespräch hat

die Feuerwehr einen Bedarfsplan vorgestellt, in dem die derzeitige Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde bewertet wurde. Im Rahmen einer Feststellung des Gesamtstatus der Feuerwehr wurde anhand einer erstellten Sicherheitsbilanz verdeutlicht, dass die Gemeinde in eine höhere Risikoklasse eingestuft ist, als andere Gemeinden gleicher Größe. Die Höherklassifizierung begründet sich daher, dass die ortsansässige Lürssen Werft eine erhöhte Brand- und Explosionsgefahr darstellt. Um dieser erhöhten Gefahr gerecht zu werden, wird im Bedarfsplan empfohlen, in den nächsten Jahren einen TLF (Tanklöschfahrzeug) 16/25 für ca. 300.000 € zu beschaffen. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Pahl, dass sich Bürgermeister Eckard Reese mit der Lürssen Werft in Verbindung setzt, ob die Werft eine Kostenbeteiligung in Erwägung ziehen würde. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs frühestens im Jahre 2015 / 2016 ins Auge zu fassen ist.

Das Ausschussmitglied Fred-Conrad Straub betritt um 17:05 Uhr den Sitzungsraum.

Zum Thema Feuerwehr informiert der Ausschussvorsitzende weiterhin, dass der Werkausschuss in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung gebeten wurde, über eine anteilige Bezuschussung zum Erwerb des Führerscheins der Klassen C und CE für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu beraten.

Nach einer kurzen Diskussion kommt der Werkausschuss zu folgendem Beschluss:

#### Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine anteilige Bezuschussung zum Erwerb des Führerscheins der Klassen C und CE für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu ermöglichen. Die Haushaltsansätze des Produktsachkontos 08 / 12600.5262000 „Aus- und Fortbildung, Umschulung“ sollten für das Jahr 2011 und für die darauffolgenden Jahre auf 4.000 € im Jahr erhöht werden. Die Feuerwehr soll jährlich selbständig über den Ansatz verfügen sowie selbständig entscheiden, welches Feuerwehrmitglied im Rahmen der finanziellen Mittel zu den Führerscheinklassen C und CE bezuschusst wird. Hierzu erteilt der Werkausschuss allerdings die Auflage, dass das bezuschusste Mitglied mindestens 5 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf verbleiben muss. Diese Auflage gilt jedoch nicht für Umschulungen.

#### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

### **TOP 6: 1. Nachtragshaushalt 2010**

Herr Pahl erläutert anhand der den Ausschussmitgliedern vorliegenden Liste die einzelnen Haushaltsansätze für den Nachtragshaushalt 2010 in den Bereichen Brandschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung.

#### Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt für den 1. Nachtragshaushalt 2010 die als Anlage beigefügte Liste der vorliegenden Haushaltsansätze.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 7: Haushalt 2011**

Herr Pahl erläutert anhand der den Ausschussmitgliedern vorliegenden Liste die einzelnen Haushaltsansätze für den Haushalt 2011 sowie der Planungen für die Haushalte 2012, 2013 und 2014 in den Bereichen Brandschutz, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung.

Seitens des Wasserwerks wurde um die Neubeschaffung eines Rasenmähers gebeten. Bei dem zurzeit verwendeten Handmäher ist der Motor defekt und eine Reparatur nicht mehr möglich, so dass aufgrund der Größe des Wasserwerksgeländes um einen Aufsitzmäher für ca. 3.000 € gebeten wird.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass ein Benzinrasenmäher mit Selbstantrieb im Wert von ca. 1.000 € beschafft werden soll.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt für den Haushalt 2011 die als Anlage beigefügte Liste der vorliegenden Haushaltsansätze.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**TOP 8: Verschiedenes**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Herr Pahl informiert die Ausschussmitglieder, dass die nächste Werkausschusssitzung voraussichtlich in der letzten Oktoberwoche stattfinden wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende mit einem Dank für die rege Mitarbeit um 17:40 Uhr die Sitzung.



Jörg Pahl  
(Ausschussvorsitzender)



Maren Tessensohn  
(Protokollführerin)

Anlage zu TOP 6 und 7: Liste über die Einnahme- und Ausgabeansätze für den 1. Nachtragshaushalt 2010 und Haushalt 2011